

Untreue

Forster III 1549 (1552) Nr. 33

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2023)

Sopran

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will ich mich klei - den.

Alt

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will ich mich klei - den.

Tenor

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will ich mich klei - den.

Bass

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will ich mich klei - den.



S.

Den lieb-sten Buh - len, den ich hab, der will sich von mir schei - den. Das

A.

Den lieb-sten Buh - len, den ich hab, der will sich von mir schei - den. Das

T.

Den lieb-sten Buh - len, den ich hab, der will sich von mir schei - den. Das

B.

Den lieb-sten Buh - len, den ich hab, der will sich von mir schei - den. Das

S. schafft al - lein ihr Un - treu, wan - kel - mü - tig

A. schafft al - lein ihr Un - treu, wan - kel - mü - tig

T. schafft al - lein ihr Un - treu, wan - kel - mü - tig

B. schafft al - lein ihr Un - treu, wan - kel - mü - tig

S. Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.

A. Sinn: - hin.

T. Sinn: - hin.

B. Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.

musicalion
klicken für mehr

S. 2. Hätt' mir zu Freu-den aus-ge - sät, Ein an-der hats mir ab - ge - mäht. Das schafft

A. 2. Hätt' mir zu Freu-den aus-ge - sät, Ein an-der hats mir ab - ge - mäht. Das schafft

T. 2. Hätt' mir zu Freu-den aus-ge - sät, Ein an - der hats mir ab - ge - mäht. Das schafft

B. 2. Hätt' mir zu Freu-den aus-ge - sät, Ein an-der hats mir ab - ge - mäht. Das schafft

S. das Wet-ter un - stet, ein leicht Wind der mirs hin weht. Do kam ein gros-ser

A. das Wet-ter un - stet, ein leicht Wind der mirs hin weht. Do kam ein gros-ser

T. 8 das Wet-ter un - stet, ein leicht Wind der mirs hin weht. Do kam ein gros-ser

B. das Wet-ter un - stet, ein leicht Wind der mirs hin weht. Do kam ein gros-ser

S. Güs - se, Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau-rig bin.

A. Güs - se, trau-rig bin.

T. 8 Güs - se, Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau-rig bin.

B. Güs - se, Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau-rig bin.

musicalion
klicken für mehr

S. 3. Mein Lieb tut sich ver-keh - ren, hat mir Ur-laub ge - ben.

A. 3. Mein Lieb tut sich ver-keh - ren, hat mir Ur-laub ge - ben.

T. 8 3. Mein Lieb tut sich ver-keh - ren, hat mir Ur-laub ge - ben.

B. 3. Mein Lieb tut sich ver-keh - ren, hat mir Ur-laub ge - ben.

S. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er sich ver - we -

A. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er sich ver - we -

T. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er sich ver - we -

B. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er sich ver - we -

S. gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten hat sie's an mich

A. gen. sie's an mich

T. gen. hat sie's an mich

B. gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten hat sie's an mich

musicalion
klicken für mehr

S. bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

A. ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

T. ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

B. ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Untreue \(Es naht sich gegen den Maien - SATB durchkomponiert\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Bearbeitung des Volksliedes (bei Forster III Nr. 33 aus 1549 (1552)) für vierstimmigen gemischten Chor a cappella.

Die Melodie wechselt durch S